



Die Fachstelle für Suchthilfe des Diakonischen Werkes bildete 32 Suchthelfer aus, die jetzt ihre Zertifikate erhielten.

Bild: Jung

32 Suchthelfer erhalten Zertifikate

Seit September 120 Unterrichtsstunden absolviert – Neuer Kurs beginnt im Oktober

GIESSEN (kg). 32 Suchthelfer für den Bereich der freiwilligen Mitarbeit in der Suchtkrankenhilfe verabschiedete die Fachstelle für Suchthilfe des Diakonischen Werkes. Bei einer Feierstunde erhielten die Teilnehmer des 27. Ausbildungsseminars die Zertifikate. Holger Claes, Leiter des Regionalen Diakonischen Werkes, bedankte sich beim Bereichsleiter der Suchthilfe, Winfried Sell und Elke Lautenbacher-Brenner für die Durchführung der Ausbildung. Sie hatte im September 2007 mit dem langjährigen Leiter der Fachstelle, Jürgen Brenner, begonnen. Nachdem er im Oktober unerwartet verstarb, übernahmen Sell und Lautenbacher-Brenner kurzfristig die Lei-

tung. Unterstützt wurden sie von den Fachreferenten Jörg Fischer-Pleil, Uwe Immel, Cornelia Weber, und Harald Lachnit. In 120 Stunden wurden an acht Wochenenden 156 Unterrichtseinheiten absolviert. Es handelt sich unter anderem um Mitarbeiter in Betrieben und Selbsthilfegruppen sowie Betroffene und Angehörige, die das Suchthilfesystem in Zukunft als unverzichtbare Mitarbeiter unterstützen werden, erläuterte Claes. „Durch die Ausbildung haben die Teilnehmer ihr Rüstzeug für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten.“ Damit das Erlernete nicht verloren geht, bietet die Fachstelle für Suchthilfe zwei Mal jährlich ein Fortbildungswochenende an. Der Diakonie-Leiter wies

darauf hin, dass die Fachstelle für Suchthilfe des Diakonischen Werks nur mit genügend freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeitern den Bedarf an Hilfsangeboten decken kann, weil lediglich 1,6 Vollzeitstellen und eine Verwaltungskraft zur Verfügung stehen. Grußworte übermittelten vor der Aushändigung der Zertifikate Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke und der Vorstand vom Diakonischen Werk in Hessen und Nassau, Wilfried Knapp.

Ab Oktober gibt es einen neuen Ausbildungskurs. Weitere Informationen gibt die Fachstelle unter 0641/9322829, montags bis donnerstags von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Freitag von 9 bis 12 Uhr.